

Gott will, dass alle Menschen leben können

Die Geschichte von

..... war einer, der sein ganzes Leben auf Gott vertraut hatte. Er ist in ein neues Land aufgebrochen, weil Gott es ihm gesagt hat. Er hat bis ins Alter gehofft, zu haben, aber er und seine Frau bekamen keines. Bis ihm Gott einen verheißen hat, ja sogar eine große Nachkommenschaft, so viel wie die am Himmel. hat vertraut und wirklich bekamen er und ihren Sohn Sie waren sehr glücklich. Da wollte den Abraham prüfen.

Er sagte: „Abraham!“ sagte: „Hier bin ich!“ Und sagte: „Nimm deinen Sohn, deinen einzigen, den du lieb hast, den Geh mit ihm auf einen, den ich dir nennen werde und dort opfere ihn mir als Brandopfer!“

Abraham tat, was ihm gesagt hatte und zusammen mit Isaak und zwei Knechten zog er los. Er nahm Holz mit und Feuer und ein Messer. Nach Tagen ließ er die Knechte zurück und ging mit allein weiter, nur die beiden. Als sie gingen, fragte Isaak: „Vater, wir haben Feuer und mit, aber wo ist das Schaf für das Brandopfer?“ Abraham sagte: „Gott wird für das sorgen, mein Sohn.“

Als sie auf dem waren, baute Abraham den auf, schichtete das Holz auf und dann band er seinen Sohn und legte ihn oben drauf. Gerade als er sein erhob, rief ihm die Stimme Gottes vom her zu: „Abraham, Abraham, tu dem Jungen nichts. Ich habe jetzt gesehen, dass du Gott fürchtest und bereit bist mir deinen einzigen zu geben.“ Und als Abraham aufschaute, sah er einen, der sich im Gestrüpp verfangen hatte. Da ging Abraham hin und opferte den statt seines Sohnes. Und Abraham gab dem Ort den Namen: Gott sprach noch einmal zu Abraham und sagte: „Ich schwöre bei mir selbst, weil du das getan hast, weil du mir deinen einzigen Sohn geben wolltest, werde ich dich reichlich segnen. Du sollst so viele Nachkommen haben wie am und Sand am Deine Nachkommen sollen ein Segen für alle Völker der Erde sein, weil du auf mich gehört und mir vertraut hast.“

Danach kehrte Abraham zurück.